



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ *Elmaussicht*

■ *Lindenberg*

■ *Rautheim*

■ *Südstadt*

■ *Mascherode*

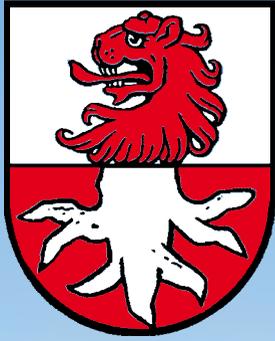
Nr. 3 / 19. Jahrgang

September / Oktober 2022

Aus dem Inhalt:

- **Schockanrufe auch bei uns im Stadtbezirk** *Seite 2*
- **800 neue Wohnungen bei Rautheim geplant** *Seite 4ff*
- **Berichte der Abgeordneten aus Bundes- und Landtag** *Seite 8ff*
- **Berichte aus den SPD-Ortsvereinen** *Seite 14ff*
- **Berichte aus dem Stadtbezirk** *Seite 19ff*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 28ff*

Ein Blick auf den Bereich des geplanten Baugebiets Rautheim-Möncheberg



MASCHERODE AKTUELL



Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den

Südnachrichten

September / Oktober 2022

Aus dem Inhalt:

- **Schockanrufe auch bei uns im Stadtbezirk** *Seite 2*
- **800 neue Wohnungen bei Rautheim geplant** *Seite 4ff*
- **Berichte der Abgeordneten aus Bundes- und Landtag** *Seite 8ff*
- **Berichte aus den SPD-Ortsvereinen** *Seite 14ff*
- **Berichte aus dem Stadtbezirk** *Seite 19ff*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 28ff*

Ein Blick auf den Bereich des zukünftigen Baugebiets Rautheim-Möncheberg

Editorial - Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!

An dieser Stelle berichten wir heute von einem Ereignis, von dem viele denken – „Das passiert mir doch nicht!“

Schockanrufe auch bei uns im Stadtbezirk

Bisher dachte ich, auf Schockanrufe falle ich doch nicht rein. Bis der eine Anruf kam. Meine Frau und ich saßen beim Kaffee trinken und es klingelte das Telefon. Ein Anruf mit unbekannter Nummer. Meine Frau nahm den Anruf an. Eine verzweifelte, weinerliche Frauenstimme rief laut: „Mama, ich hatte einen Autounfall, es geht mir gar nicht gut.“ Wenn es nicht so mies wäre, könnte man sagen hervorragend gemacht. Die Reaktion war natürlich „Bist Du es?“ Und schon hatten die Anrufer die erste Information. Und sofort wurde zu einem Mann gewechselt, der sich als Polizeibeamter ausgab und persönliche Angaben erfragen wollte. Somit war es auch nicht möglich, die eigene Tochter weiter zu sprechen. Ich war schockiert, plante schon in Gedanken die nächsten Tage um, damit wir unsere Tochter besuchen können. Eine höchst emotionale Situation. Aber die Betrüger hatten nicht mit meiner Frau gerechnet. Sie behielt trotz allem die Ruhe und fragte

den Anrufer nach der Dienstnummer. Und damit war der Spuk vorbei, der Anrufer legte auf.

Unsere Gedanken dazu: Wir möchten davor warnen, deshalb dieser Bericht. Man hatte unsere Nummer wahrscheinlich ausgewählt, weil mein Vorname auf das Alter schließen lässt. Also Vorsicht bei unbekanntem Telefonnummern. Das reicht aber nicht, denn ich habe mal über zwei Wochen von verschiedenen Handynummern Anrufe von Europal bekommen. Das war aber so schlecht gemacht, dass ich immer sofort aufgelegt habe. Uns wurde empfohlen, den Schockanruf zur Anzeige zu bringen. Bitte bereiten Sie sich auf solche Anrufe innerlich vor, hier noch ein paar Handlungsempfehlungen:

- Wie auch bei allen anderen Anrufen von Unbekannten, die Geldforderungen haben, seien Sie misstrauisch! Die Polizei wird niemals Geld für eine Kautions bei Ihnen zuhause abholen.
- Ein Krankenhaus würde niemals Geld für eine Behandlung durch einen Angestellten oder Freund des Verwandten abholen lassen.
- Legen Sie auf und rufen die Polizei unter 110 an! Nur dann haben Sie Gewissheit, ob der Anruf echt war.

Bleiben Sie wachsam! *Hans-Jürgen Voss*



Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)

o Yoga-Coach (YiU®)

o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)

o White Sound Gong Spielerin

o Gesundheitsprävention in Unternehmen

o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse

sowie Workshops

und Termine

finden Sie auf meiner

Internet Seite

Aus meinem Ehrenamt als Bezirksbürgermeister

Entwässerung von Mascherode und Gewerbegebiet am Schöppenstedter Turm

**Von Detlef Kühn,
Bezirksbürgermeister**

■ Die Sommerpause war für mich als Bezirksbürgermeister mit einigen besonderen Themen gefüllt.

Entwässerung von Mascherode

Nach dem katastrophalen Starkregenereignis im letzten Jahr in der Eifel gibt es die Sorge, wie sich ein ähnliches Ereignis bei uns auswirken würde und ob bei uns noch mehr Vorsorge getroffen werden könnte. In Mascherode wird dabei die Entwässerung an der Stöckheimer Straße hinterfragt, da dort Anwohnende in der Vergangenheit bei Starkregen zum Teil überflutete Keller hatten.

Herr Block von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde Schöppenstedt hat die Situation bei einem Ortstermin erläutert. In einem Abschnitt des Grabensystems möchte er die Sohle ausbaggern lassen, um den vorgesehenen Abfluss auch zukünftig sicher zu gewährleisten. Durch Ablagerungen erfülle dieser Abschnitt seine Funktion nicht mehr in vollem Umfang. Die Maßnahme muss noch mit der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Braunschweig abgestimmt werden. Ich werde an dieser Stelle über den Fortgang berichten.



Detlef Kühn

Gewerbegebiet Schöppenstedter Turm

Große Aufregung herrscht derzeit bei den Anwohnenden des gemischten Wohn- und Gewerbegebiets am Schöppenstedter Turm. In deren Nachbarschaft, aber auf Cremlinger Gebiet, hat Ende Juli/Anfang August anscheinend ein bordellähnlicher Betrieb eröffnet, was insbesondere die dort auf Braunschweiger Gebiet wohnenden Eltern als Zumutung empfinden.

Ich wurde von den Anwohnenden informiert und gefragt was getan werden könnte, um den Betrieb dort wieder einzustellen.

Das Problem: der Gewerbebetrieb liegt im Landkreis Wolfenbüttel, womit die Stadt Braunschweig dort keine Genehmigungsbehörde ist und keinen Einfluss hat. Wäre der fragliche

Bereich Braunschweiger Stadtgebiet, würde die Sperrgebietsverordnung der Stadt greifen und der Betrieb wäre unzulässig. Eine ähnliche Verordnung hat der Landkreis Wolfenbüttel (LK WF) offensichtlich nicht. Und der LK WF hat anscheinend bauordnungsrechtlich keine Befugnis dem Betrieb in dem Gewerbegebiet die Genehmigung zu versagen.

Nachfragen bei der Stadt Braunschweig haben dies im Wesentlichen bestätigt. Braunschweig hat objektiv leider keine Möglichkeit seine Anwohnenden hier zu schützen.

Der Landkreis WF hat auf Anfragen meinerseits darauf verwiesen, dass ich in Bezug auf das fragliche Gebiet keine auskunftsberechtigte Person sei.

Der Landkreis gibt nur direkten Nachbarn Auskunft, deren Grundstück eventuell durch den Gewerbebetrieb beeinträchtigt werden könnte.

Den Anwohnenden bleibt so wohl nur der Klageweg, zum Beispiel über das Nachbarschaftsrecht oder das Prostitutionsschutzgesetz, um sich zur Wehr zu setzen.

Wo ich unterstützen kann, tue ich dies gern. Meine Kontaktdaten sind bekannt.

800 neue Wohnungen bei Rautheim geplant Stadt will neues Baugebiet an der geplanten Stadtbahntrasse

Die Verwaltung hat Ende August Pläne für ein neues Baugebiet bei Rautheim öffentlich gemacht. Die Grafik rechts zeigt den Planbereich und die Bereiche anderer, bereits gültiger Bebauungspläne. Zunächst soll ein Aufstellungsbeschluss im zuständigen Ausschuss für Planung und Hochbau sowie im Verwaltungsausschuss herbeigeführt werden. Der Aufstellungsbeschluss ist der Auftrag an die Verwaltung, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um einen rechtssicheren und umfassenden Bebauungsplan zu entwickeln.

Detlef Kühn, Bezirksbürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Hochbau im Rat der Stadt: „Ich werde mich im Rat und Bezirksrat für eine möglichst frühzeitige und umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit an dem B-Plan-Verfahren einsetzen. Die Beteiligungsverfahren zu den Themen Stadtbahn oder Bahnstadt sind für mich an dieser Stelle Vorbild. Im Zusammenhang mit dem neuen Baugebiet gibt es natürlich viele Fragen, für die es zum jetzigen Zeitpunkt noch keine verbindlichen Antworten gibt, die aber im Verlauf der Arbeit am Aufstellungsbeschluss bearbeitet und beantwortet werden können. Hier gehen Qualität und Transparenz vor Schnelligkeit. Das neue Baugebiet kann nur mit breiter Unterstützung aus dem Umfeld erfolgreich umgesetzt werden.“

Kernaussagen der Verwaltung

Ziel der Planung ist die Umsetzung eines qualitätsvollen Stadtteils, entwickelt aus den spezifischen Gegebenheiten des Ortes.

Das neue Wohnquartier soll einen eigenständigen Charakter erhalten, geprägt von einer einfachen, klaren städtebaulichen Struktur, die unter anderem Ziele des Klimaschutzkonzeptes optimal integriert. Angestrebt wird eine umweltfreundliche Siedlungserweiterung Rautheims, sparsam im Verbrauch von Flächen, vernetzt mit dem umgebenden Landschaftsraum.

Im Plangebiet besteht Potenzial für etwa 800 Wohneinheiten. Durch die angestrebte Mischung von Einfamilienhausgruppen sowie mehrgeschossigem Wohnungsbau mit einem vielfältigen Wohnungsspektrum sollen unterschiedliche Zielgruppen auch für gemeinschaftliche Wohnprojekte angesprochen werden. Gemäß Ratsbeschluss vom 24.05.2022 sind 30% der Wohnfläche als geförderter Wohnungsbau umzusetzen, um so bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Die künftig gute Anbindung an das Stadtbahnnetz wird einen Schwerpunkt der verkehrlichen Erschließung darstellen. Die Anbindung des Plangebietes an das übergeordnete Straßenverkehrsnetz soll über die Straßen Am Rautheimer Holze, Zur Wabe und Braunschweiger Straße erfolgen.

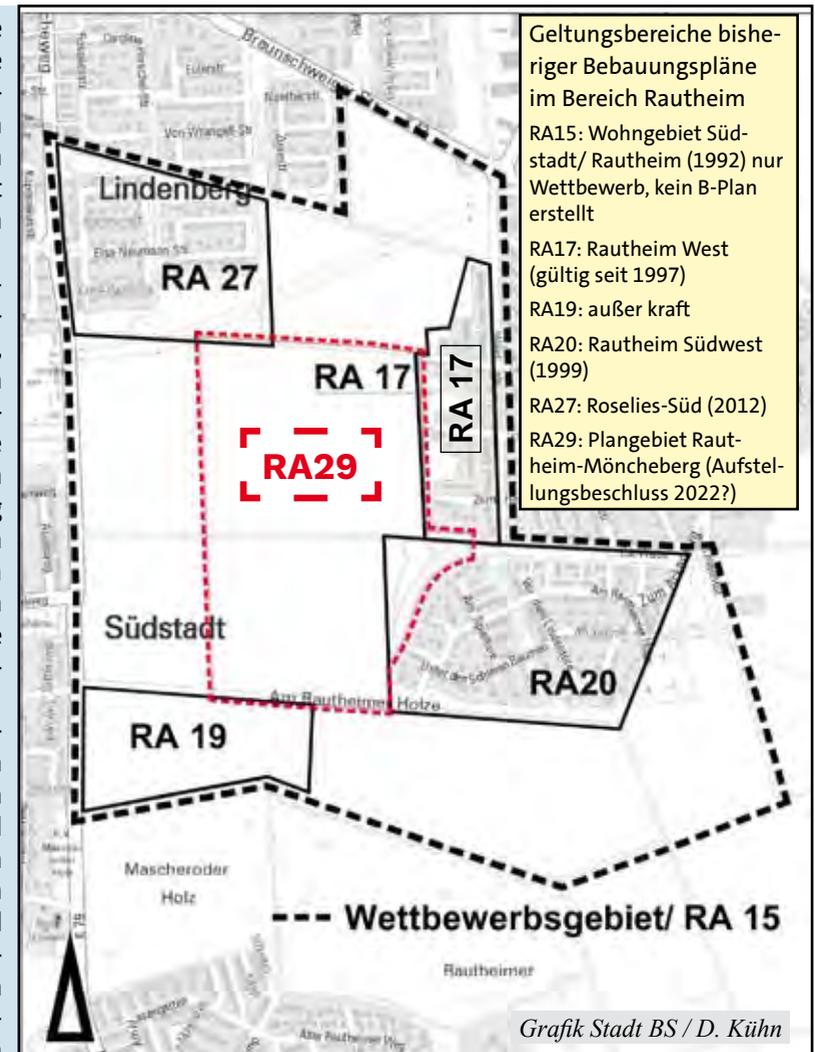
Für Zufußgehende und Radfahrende wird eine gute Anbindung an den Ortskern von Rautheim und die dort vorhandene Infrastruktur geschaffen.

Der Radverkehr erhält laut Verwaltung über eine derzeit in der Planung befindliche Veloroute eine gute Anbindung an die Braunschweiger Innenstadt, doch geht diese Route bisher

Die nebenstehende Grafik zeigt die Lage der Geltungsbereiche der bisherigen B-Plan-Verfahren bei Rautheim seit 1992 und deren Überschneidungen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes RA 29, wird das ca. 33,5 ha große Gebiet westlich der Ortslage Rautheim zwischen der Straße Lehmweg im Norden, dem Ortsrand im Osten und der Straße Am Rautheimer Holze im Süden umfassen.

Um die Nahtstellen zwischen dem zukünftigen Wohnquartier und den bestehenden Siedlungsrändern entlang der aktuell geplanten Stadtbahntrasse durch eine gezielte Gestaltung der baulichen und begleitenden Grünanlagen zu formulieren, werden Randgebiete der angrenzenden Bebauungspläne RA 17 und RA 20 in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes RA 29 aufgenommen.



Grafik Stadt BS / D. Kühn

Geltungsbereiche bisheriger Bebauungspläne im Bereich Rautheim
 RA15: Wohngebiet Süd-stadt/ Rautheim (1992) nur Wettbewerb, kein B-Plan erstellt
 RA17: Rautheim West (gültig seit 1997)
 RA19: außer kraft
 RA20: Rautheim Südwest (1999)
 RA27: Roselies-Süd (2012)
 RA29: Plangebiet Rautheim-Möncheberg (Aufstellungsbeschluss 2022?)

nicht durch das Plangebiet sondern liegt an der Helmstedter Straße im Norden Rautheims.

Viele Offene Fragen

Bezirksbürgermeister Detlef Kühn: „Offene Fragen gibt es viele: Wie wird die frühzeitige Bürgerbeteiligung umgesetzt? Was passiert mit Kitas und Schulen? Gibt es ein Nachbarschaftszentrum? Wie

wird Klimaschutz umgesetzt? Wo verbringen die Neubürger:innen ihre Freizeit und machen Sport? Wie fügt sich die Stadtbahn ein? Was passiert in den Übergangflächen zu den angrenzenden ehemaligen Baugebieten? Was sagt das Verkehrskonzept? Diese und noch mehr Fragen müssen im Rahmen der Beteiligung frühzeitig beantwortet werden.“



**Planung
Ausführung
Reparaturen**

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20 info@elektro-lotz.de Im Dorfe 12
Fax 0 53 1. 69 38 35 www.elektro-lotz.de 38126 Braunschweig

Zur Planung des neuen „Baugebiet Rautheim-Möncheberg“

Von Dietmar Schilff, Vorsitzender SPD Rautheim, Mitglied im Stadtbezirksrat 212

■ Nach grober Gerüchtelage steht laut der Pressemeldung der Stadt Braunschweig v. 24.08.22 und der Berichterstattung in der Braunschweiger Zeitung am 25.08.22, nun offensichtlich schon fest, dass zwischen Rautheim und Südstadt/Lindenberg erneut ein Baugebiet im Südosten Braunschweigs entsteht.

Die Probleme im HdL-Wohn-/Baugebiet und im Umfeld sind nicht annähernd abgearbeitet, da gibt es schon die Nachricht über ein neues großes Baugebiet in Rautheim. Die SPD Rautheim hat am gleichen Tag umgehend mit einer eigenen Pressemeldung reagiert, deren Inhalt wir hier wiedergeben, falls diese in der Berichterstattung keine Berücksichtigung finden sollte.

Am 08. September 2022 soll der Bezirksrat erstmalig von der Stadt dazu informiert werden.

Auch wenn Wohnquartiere und bezahlbarer Wohnraum notwendig sind, stellt die SPD Rautheim fest, dass nach vier Baugebieten in den letzten Jahren in und um Rautheim herum, dies nun erneut eine große Baumaßnahme mit erheblichen Belastungen für die Bevölkerung darstellt.



Dietmar Schilff

Nach dem, speziell für die Bewohner/-innen des HdL-Wohngebietes, unbefriedigenden Umgang der Stadt Braunschweig mit dem Baugebiet und dem Bauträger sowie dem Gebaren und den Äußerungen des Bauträgers, erwartet die SPD Rautheim eine umgehende und umfassende Information und intensive Beteiligung der zuständigen Gremien, weiteren Verantwortungsträgern, und der Bürgerinnen und Bürgern in Rautheim sowie der angrenzenden Wohngebiete.

Die SPD Rautheim geht davon aus, dass das neue Baugebiet, sofern es denn durch den Rat der Stadt Braunschweig beschlossen wird, nicht an Bauträger übergeben wird, denen die Menschen, die dort leben wollen und viel Geld bezahlen müssen, egal sind.

Hinzu kommt, dass die SPD Rautheim schon bei den ersten

Baugebieten eine verbesserte Infrastruktur eingefordert hatte. Hier hapert es an allen Ecken und Enden. Es gibt offensichtlich keine nachvollziehbare vorausschauende Planung. Die Verkehrs- und Straßensituation ist überhaupt nicht auf die zusätzliche Belastung ausgelegt, soziale Belange lassen zu wünschen übrig, Schule und Kita's sind in keinster Weise auf die zusätzlichen Menschen/Kinder ausgelegt, es fehlt an Sportstätten, Gemeinschaftseinrichtungen und weiteren Rahmenplanungen.

Die SPD Rautheim hat sich zu diesem Thema auch mit der örtlichen Landtagsabgeordneten Annette Schütze MdL, ausgetauscht. „Insbesondere die Probleme im HdL-Wohnquartier haben gezeigt, dass die Planungen und die Anzahl der Wohneinheiten auch zu den zur Verfügung stehenden Flächen passen müssen“, stellt Schütze klar. Auch sie fordert, dass die Infrastruktur an gestiegene Bedarfe, die sich durch mehr Wohneinheiten im Quartier ergeben, angepasst werden müssen. Nur so kann sichergestellt werden, dass weiterhin die hohe Lebens- und Wohnqualität in Rautheim erhalten bleibt.

All dies hat die SPD Rautheim über Jahre thematisiert, leider oft ohne Erfolg. So verliert die

Politik und die Verwaltung viele Menschen aus „Alt-Rautheim“, aber auch aus den bisherigen zusätzlichen Baugebieten, wenn nahezu alles abgetan wird und die Belange der Menschen nicht im Vordergrund stehen.

Ich möchte aber betonen, dass die SPD Rautheim sich, wie bei den anderen Baugebieten auch, über jede/n „Neurautheimer/-in“, über weitere Verjüngung durch viele Kinder freut und sich weiterhin für alle Bewohner/-innen unseres schönen Stadtteils einsetzen sowie für ein attraktives Wohnquartier starkmachen wird.

Ihr Dietmar Schilff

Forderungen aus der Politik zum Baugebiet Rautheim-Möncheberg

■ Einige der Kernforderungen aus der Politik an die Verwaltung im Zusammenhang mit der Entwicklung des Baugebietes Rautheim-Möncheberg sind:

- maximale Transparenz und Beteiligung der Öffentlichkeit im Vorfeld der Festlegungen im verbindlichen Bebauungsplan
- Entwicklung einer sozialen Infrastruktur mit Kitas, Schulerweiterungen und zusätzlicher Sportinfrastruktur in Rautheim oder Stadtbezirk, die die aufgelaufenen Defizite der letzten 15 Jahre kompensiert
- Entwicklung eines Dorfgemeinschaftshauses oder Nachbarschaftszentrums in Verbindung

mit einer Kita oder einem Familienzentrum

- Flächenschonende Bebauung mit viel Grünflächen und möglichst wenige versiegelte Flächen
- Entwicklung und Umsetzung eines Freiraum- und Mobilitätskonzeptes für ein autoarmes, barrierefreies Quartier mit hoher Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- Vorbildliche klimafreundliche und CO2-sparende Lösungen bei der Energie- und Wärmeversorgung
- Dach- und Fassadenbegrünung in Kombination mit Photovoltaik

Detlef Kühn,
Bezirksbürgermeister



VOGES

WASSER WÄRME



- Badgestaltung
- Heizungstechnik

- Solar-Lüftung
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@vogesgmbh.de
Notdienst:
0170 - 22 43 670

Mitteilung aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

■ Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, meine Familienzeit und die parlamentarische Sommerpause des Bundestages sind zu Ende. Ich habe die Zeit mit meiner Frau und unseren beiden Kindern sehr genossen und freue mich nun über meinen Wiedereinstieg in die politische Arbeit in unserer Löwenstadt und in Berlin.

Angesichts steigender Lebensmittel- und Energiepreise werden wir weiterhin darauf achten, dass gerade die finanziell besonders betroffenen Bevölkerungsgruppen Unterstützung erhalten. Zu den bisherigen zwei Entlastungspaketen in Höhe von 30 Milliarden Euro sollen weitere Entlastungen kommen. Ob beim Wohngeld, beim Bürgergeld oder steuerliche Entlastungen: Geplant ist ein Gesamtpaket, das alle Bevölkerungsgruppen umfasst. Mir ist wichtig, dass auch Studierende sowie Rentnerinnen und Rentner entlastet werden. Niemand darf mit seinen Sorgen alleine gelassen werden und wir müssen alles dafür tun, dass keiner die Herausforderungen, die mit den



Dr. Christos Pantazis
MdB ©Photothek

gestiegenen Preisen verbunden sind, alleine schultern muss. Ich spreche mich für ein sozial gestaffeltes Energiegeld und für die Erhebung einer Übergewinnsteuer aus. Die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 7 Prozent auf Gas war ein schneller, positiver Schritt, dem nun zeitnah weitere Entlastungsmaßnahmen folgen müssen.

21,6 Millionen Euro für Braunschweiger Krankenhäuser

Braunschweigs Krankenhäuser erhalten insgesamt 21,6 Millionen Euro aus dem Krankenhaus-Investitionsprogramm des Landes Niedersachsen. Das von der niedersächsischen Landesregierung bewilligte Krankenhaus-Investitionsprogramm hat insgesamt ein Volumen von 150 Millionen Euro und fördert somit 28 Investitionsmaßnahmen im Bundesland. Das sind sehr gute Nachrichten für Braunschweig, für die Krankenhäuser und insbesondere für die Versorgung der Menschen in der Region. Vier Millionen Euro sollen in das Krankenhaus Marienstift fließen und das Herzogin-Elisabeth-Hospital soll 4,6 Millionen Euro erhalten.

Das Städtische Klinikum Braunschweig erhält Investitionen in Höhe von 13 Millionen Euro. Das ist die größte Investitionssumme in ganz Niedersachsen, worüber ich sehr erfreut bin. Das Investitionsprogramm wurde von ursprünglich 120 Millionen Euro auf 150 Millionen Euro erweitert. Mein herzlicher Dank geht daher an Ministerpräsident Stephan Weil und Gesundheitsministerin Daniela Behrens. Durch dieses Investiti-

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig im Bundestag.

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

Mitteilungen aus dem Bundestag!

onsprogramm wird die Gesundheitsversorgung fit für die Zukunft gemacht und bietet eine wohnortnahe, bedarfsgerechte und vor allem qualitativ hochwertige Krankenhausstruktur.

Förderung von 476 Millionen Euro: Aufruf an Jugend-, Sport- und Kultureinrichtungen

Der Deutsche Bundestag hat für die Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 476 Millionen Euro im Bundeshaushalt 2022 über den Klima- und Transformationsfonds (KTF, ehemals Energie- und Klimafonds) bereitgestellt.

Das sind wunderbare Neuigkeiten. Schwimmbädern, Sportstätten, Jugend- und Kulturzentren sind wichtige Orte des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Zudem tragen diese Einrichtungen maßgeblich zur sozialen Teilhabe bei. Deshalb freue ich mich, wenn sich auch Braunschweiger Einrichtungen für eine Förderung bewerben. Künftig sollen die Förderungsvoraussetzungen um Aspekte des Klimaschutzes ergänzt werden. Noch bis zum 30. September 2022 können sich Jugend-, Sport- und Kultureinrichtungen bewerben. Alle weiteren Informationen gibt es unter: <https://www.bbsr.bund.de/sjk2022>.

Landtagswahl am 9. Oktober

Am Sonntag, 9. Oktober, werden wir bei der Landtagswahl darüber entscheiden, wohin sich unser Land und unsere Stadt entwickeln sollen. In schwierigen Zeiten braucht es eine Politik, die „Sicherheit im Wandel“ gibt! Als erfahrener Ministerpräsident steht Stephan Weil wie kein Zweiter für solch eine Politik ein. Daher bleibt unser Ziel für den 9. Oktober klar: Wir wollen mit Stephan Weil die Landtagswahl und alle 3 Direktmandate zum dritten Mal in Folge gewinnen, sodass neben Annette Schütze und Christoph Bratmann zukünftig auch Julia Retzlaff, als meine direkte Wahlkreisnachfolgerin, auf Landesebene wirken kann. Dass wir als Braunschweiger SPD Wahlen gewinnen können, haben wir erst letztjährig bei den Oberbürgermeister-, Kommunal- und Bundestagswahlen eindrucksvoll bewiesen!

Bleiben Sie gesund! Herzlichst, Ihr Dr. Christos Pantazis MdB

Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB

- Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig,
- E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de,
- Telefon: 0531 480 98 22.

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau

Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Meine Ziele im Landtag

Braunschweig ist bei mir in guten Händen

■ Braunschweig ist für mich die schönste Stadt Niedersachsens! Hier bin ich geboren und aufgewachsen. Mein Name ist Annette Schütze und Sie kennen mich als Ihre direkt gewählte Abgeordnete im niedersächsischen Landtag. Dort verrete ich Ihre Interessen mit viel Engagement und Leidenschaft. Mein Wahlkreis umfasst den gesamten Braunschweiger Süden und reicht von Vechelde bis nach Rautheim. Ich liebe es, in meinem Wahlkreis unterwegs zu sein und die unterschiedlichen Menschen zu treffen, die das Leben hier prägen.

In den letzten fünf Jahren konnte ich vieles für Braunschweig Süd erreichen. Über manches habe ich an dieser Stelle bereits berichtet. Mehr dazu können Sie auch auf meiner Homepage www.annette-schuetze.de nachlesen. Diese erfolgreiche Arbeit möchte ich gerne fortsetzen. Am 9. Oktober ist Landtagswahl. Ich würde mich sehr darüber



ANNETTE SCHÜTZE

LEBEN UND WOHNEN MUSS FÜR ALLE BEZAHLBAR BLEIBEN. DAFÜR KÄMPFE ICH ALS IHRE LANDTAGSABGEORDNETE.

VERLASSEN SIE SICH AUF MICH!
TELEFON: 0531 480 98 35
MAIL: POST@ANNETTE-SCHUETZE.DE

DAS LAND IN GUTEN HÄNDEN.

freuen, auch die nächsten fünf Jahre als Ihre Landtagsabgeordnete eine starke Stimme für unsere Löwenstadt in Hannover sein zu können.

Gesundheitsversorgung in Braunschweig sichern und stärken

Ich setze mich dafür ein, dass die Menschen in Braunschweig und unserer Region, egal ob in der Stadt oder auf dem Land, medizinisch erstklassig versorgt sind. Dafür müssen wir u.a. die Finanzierung des städtischen Klinikums als Maximalversorger nachhaltig neu aufstellen. Deshalb mache ich mich für einen Sonderfonds des Landes stark, mit dem notwendige Investitionen unseres Klinikums finanziell abgesichert werden. Darüber hinaus kämpfe ich für die Mediziner Ausbildung in Braunschweig. Damit gewinnen wir zusätzliches medizinisches Fachpersonal für die Region.



DACHFA
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode
Schreiberkamp 5**

**Mobil 0171/4715884
E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de**

Mehr bezahlbarer Wohnraum

Wohnen ist die soziale Frage unserer Zeit. Mit der Gründung einer Landeswohnungsbaugesellschaft werden wir den öffentlichen Wohnungsbau stärken und sorgen für mehr bezahlbaren Wohnraum in unserer Stadt. Dabei auch alternative Wohnprojekte (wie Generationen übergreifendes Wohnen am Alsterplatz) zu fördern, ist mir ein besonderes Herzensanliegen und macht Braunschweig noch lebenswerter.

Politik nah bei den Menschen

Als Sozialdemokratin ist mir der Zusammenhalt in den Stadtteilen besonders wichtig. Mit neuen Familienzentren soll Beratung vor Ort für alle möglich sein. Von Kindern und Eltern bis zu Seniorinnen und Senioren.

Die Energiekrise und die Folgen der Inflation meistern wir nur gemeinsam. Konkret setze ich mich für eine unbürokratische und schnelle Entlastung aller ein, die die steigenden Lebenshaltungskosten nicht mehr allein tragen können.

In den nächsten Tagen und Wochen besuche ich mit meiner mobilen Bürgersprechstunde alle Stadtteile meines Wahlkreises. Beim „Tür-zu-Tür“ komme ich direkt bei Ihnen vorbei. Außerdem können Sie mich – wie schon in den vergangenen Jahren – bei vielen Veranstaltungen vor Ort antreffen. Egal wo Sie mich sehen: Sprechen Sie mich gerne an! Telefonisch oder per Mail können Sie mich darüber hinaus jederzeit über mein Büro erreichen.

Ich freue mich auf Sie!
Ihre Annette Schütze

Kontakt:

Wahlkreisbüro Annette Schütze Mdl
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Telefon: 05 31 / 480 98 35
Mail: info@annette-schuetze.de



J. Strümpfler

**Rollläden, Markisen,
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium
und Wintergärten.**

**Tel.: 0531-20 80 55 52 * Mobil 0170-9171957
www.struempfler.de**

Gemeinsam sind wir stärker - Wie hilft die Politik?

Von Annette Schütze, MdL

Die durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelöste Energiekrise ist gerade das bestimmende Thema dieser Wochen. Viele Menschen fragen sich, ob sie im Winter in kalten Wohnungen frieren müssen oder die nächste Gas- und Stromrechnung nicht mehr bezahlen können. Nicht nur die Bundespolitik beschäftigt sich deshalb intensiv mit der Frage, wie soziale Härten abgemildert werden können. Auch das Land Niedersachsen hat einen eigenen Plan entworfen, um dieser Herausforderung zu begegnen. Dafür werden 100 Millionen Euro bereitgestellt.

Härtefallfonds Niedersachsen

Rund die Hälfte dieser Summe ist für einen Härtefallfonds vorgesehen. Kommunen und Energieversorger werden aufgefordert entsprechende Konzepte zu erarbeiten, an denen sich das Land zu einem Drittel finanziell beteiligt. Über diesen Härtefallfonds sollen insbesondere jene unterstützt werden, die nicht über das vorhandene Sozialsystem abgesichert sind und über kaum oder keine finanziellen Spielräume verfügen. Die Rahmenrichtlinien für die Hilfen werden zur Zeit vom Sozialministerium erarbeitet. Die Stadt Braunschweig hat bereits damit begonnen, gemeinsam mit unserem Energieversorger BS|Energy nach konkreten Lösungen zu suchen. Als Ratsmitglied setze ich mich persönlich dafür ein, dass Hilfen

unbürokratisch und schnell ankommen. In unserem regionalen SPD-Netzwerk stehen wir dabei in engem Austausch mit den Verantwortlichen in den umliegenden Kommunen, um möglichst einheitliche Ansätze zu finden.

Das Land hilft Energie sparen

Gemeinsam mit wirtschaftlichen, gewerkschaftlichen und kirchlichen Institutionen sowie Energieversorgern und Sozialverbänden berät die Landespolitik in dem Bündnis „Gemeinsam durch die Energiekrise“ darüber, wie Beratungs- und Unterstützungsangebote landesweit bereit gestellt werden können.

Um die erhöhte Nachfrage nach Verbraucher- und Schuldnerberatung anbieten zu können, fördert das Land mit 50 Millionen Euro zusätzlich entsprechende Angebote. Auch die Energieberatung soll davon profitieren. Sie bietet Stromsparchecks, Gebäude-Checks oder Beratungen zur Optimierung der Heizung sowohl für private Haushalte als auch für Unternehmen an.

Austausch mit Betroffenen

„Die Tafeln“ profitieren ebenfalls von den 50 Millionen des Landes aus dem Fonds, um Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen, deren Geld sehr knapp ist. Gemeinsam mit meinem Braunschweiger Landtagskollegen Christoph Bratmann und der Landtagskandidatin Julia Retzlaff besuche ich in den kommenden Tagen und Wochen die genann-

Fliesen-Bosse
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

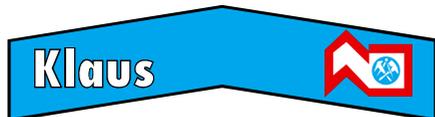
ten Einrichtungen. So wollen wir uns selbst ein Bild von der Lage verschaffen und ihre Anregungen und Ideen mit in den Landtag nehmen. Denn nur durch den direkten Kontakt vor Ort lassen sich Maßnahmen finden, die auch wirklich bei den Menschen ankommen.

Für mich steht fest, dass wir insbesondere Rentner*innen, Studierende und Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen unterstützen müssen. Denn viele haben nur wenige bis keine finanziellen Spielräume, um die enormen Preissprünge bei den Energiekosten und den Lebensmitteln abzufangen. Niedersachsen ist bereit, die Maßnahmen des Bundes - die finanziell in der Regel vom Land mitgetragen werden müssen - durch eigene Programme wie den Härtefallfonds zu flankieren. Mit einer neugewählten SPDgeführten Regierung nach der Landtagswahl ist das Versprechen verbunden, diese Mittel auch im Haushalt bereit zu stellen.

Veranstaltungen „Auf ein Wort“

Gleichzeitig ist mir eine gute Kommunikation besonders wichtig. Deshalb bieten wir Veranstaltungen an, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, politisch Verantwortlichen direkt Fragen zu stellen. In unserer Reihe „Auf ein Wort“ hatten wir am 29. August den Energieminister Olaf Lies eingeladen. Am 16. September kommt Innenminister Boris Pistorius nach Rautheim und beantwortet Fragen u.a. zum Thema Feuerwehr, Polizei und Sport. Für den 29. September ist zusätzlich eine Podiumsdiskussion geplant, in der Sie erfahren können, welche Hilfen durch den Fonds geplant sind und wie Sie diese erhalten können. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen werden in Kürze über meine Homepage und Social Media Kanäle bekanntgegeben. Außerdem bin ich jederzeit über E-Mail, Telefon oder direkt an den Infoständen ansprechbar - ich freue mich auf Sie und auf Euch!

Ihre Annette Schütze



Klaus Schlolaut
DACHDECKERMEISTER
Inhaber: Mark Schlolaut



Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik





Seit 40 Jahren
- in 2. Generation -

38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70
Telefax (0 53 06) 54 59

Wir sagen VORSICHT und warnen vor kriminellen Haustürgeschäften!

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

Rautheimer Dialog – Thema: Sicherheit

■ Nach zwei Jahren pandemiebedingter Abstinenz führte die SPD Rautheim am Sonntagnachmittag, 04.09.22, in der Evangelische Kirchengemeinde Rautheim wieder einen Rautheimer Dialog durch. Die Veranstaltung wurde durch Information in den Südnachrichten und per Flyer angekündigt.

Das Thema Sicherheit hat für alle Menschen hohe Priorität. Der Staat muss alles dafür tun, damit die Bevölkerung sicher ist und sich auch sicher fühlen kann. Dafür sind die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen,

unter anderem ausreichend Personal für Polizei, Feuerwehr und Katastrophenschutz vorzuhalten, sie mit guter Technik auszustatten und auch die Justiz muss ihrer Aufgabe nachkommen und im Falle von festgenommener Täter nach Durchführung eines rechtsstaatlichen Verfahrens, die richtigen Strafen verhängen. Daneben kann man selber einiges dafür tun, um nicht Opfer von Straftaten zu werden.

Über die bundes- und europaweite Situation referierte der stellv. Bundesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Dietmar Schilff, der auch im Bezirksrat aktiv ist. Kriminalität sei grenzüberschreitend, daher müsse Europa eine intensivere gemeinsame Sicherheitspolitik betreiben, um zum Beispiel internationale Banden ausfindig machen zu können. Insgesamt müsse ausreichend Personal zur Verfügung stehen. Die derzeit größten Gefahren für unsere Demokratie und für die Innere Sicherheit seien laut Verfassungsschutzbericht und der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) die Organisierte Kriminalität, rechtsradikale Straftaten sowie rechtspopulistische Aktivitäten, Hasskriminalität auch im Internet, sexuelle Gewalt gegen Kinder und Internetkriminalität. Insgesamt sind die



Die Landtagsabgeordnete Annette Schütze erläuterte als Jugendpolitische Sprecherin der SPD Ratsfraktion insbesondere die Maßnahmen der Stadt Braunschweig im Bereich „Häusliche Gewalt“ mit Focus Gewalt gegen Kinder und Frauen.

bundesweiten Kriminalitätszahlen, unter anderem im Bereich der Wohnungseinbrüche und Autodiebstähle, derzeit auf einem niedrigen Stand.

Der Leiter der Polizeistation Heidberg, Erster Polizeihauptkommissar Hennig Franke, stellte die Kriminalitätszahlen für Braunschweig und für unseren Stadtbezirk dar. Auch hier sei die Lage nicht besonders besorgniserregend. Die Polizei mache alles, was in ihren Möglichkeiten stehe und gehe jedem Hinweis nach. Die Anzahl der Polizeibesetzten sei in den letzten Jahren zwar deutlich angestiegen, aber die Polizei könne nicht zu jeder Zeit an jedem Ort sein. Er forderte dazu auf, lieber einmal mehr den Polizeilichen Notruf 110 zu wählen und nicht selbst aktiv zu werden, um sich nicht in Gefahr zu bringen. Ein Thema bei Herrn Franke waren auch die Schockanrufe sowie die Geldautomatensprengungen, die aufgrund dreier Sprengungen in letzter Zeit auch in unserem Stadtbezirk ein Thema sind.

Die SPD-Sozialpolitikerin und SPD-Landtagsabgeordnete Annette Schütze, die seit 5 Jahren dem niedersächsischen Landtag angehört und seit vielen Jahren Ratsfrau in Braunschweig ist, ging in ihrem Statement auf die notwendige Verknüpfung von Inne-

rer Sicherheit und sozialer Sicherheit ein. Die Maßnahmen im Bereich der Kriminalitätsprävention und -bekämpfung seien absolut notwendig. Hier habe Innenminister Boris Pistorius (SPD) in den letzten 10 Jahre gemeinsam mit der SPD-Landtagsfraktion und den Kommunen einiges erreicht. Auf den Punkt „Häusliche Gewalt“ ging sie intensiv ein. Wichtig sei aber auch, dass es ausreichend Bildung, Kita's, soziale Netzwerke, genügend Arbeitsplätze, Vereinsleben mit ehrenamtlichen Engagement und sichere Lebensräume in den Wohnquartieren gibt. Dadurch würde auch das subjektive Sicherheitsgefühl sowie das persönliche Wohlbefinden verbessert.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden viele Themen angesprochen und diskutiert. Daran beteiligte sich auch der Bezirksbürgermeister in unserem Stadtbezirk, Detlef Kühn.

Nach rund zwei Stunden endete der diesjährige Rautheimer Dialog. Fazit der Veranstaltung war, dass unser Stadtbezirk sicher ist. Die Teilnehmer/-innen bedankten sich ausdrücklich bei den Polizeibesetz-



Dietmar Schilff, stv. Bundesvorsitzender der GdP, informierte über die Schwerpunkte im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung.

tigten für die professionelle Arbeit. Die SPD im Stadtbezirk wird sich gemeinsam mit den SPD-Ortsvereinen im Südosten und der Landtagsabgeordneten Annette Schütze neben vielen anderen Themen auch weiterhin mit dem Punkt „Sicherheit“ befassen.



Hundeschule Schmitz

Professionelles Hundetraining

**Einzel- und Gruppenunterricht
Gehorsam und Beschäftigung
Beratung
Verhaltenstraining Aggression**

- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin



Tel.: 01713155753
hundeschuleschmitz.de

Veranstaltung am 15. Juli 2022

Austausch mit Anwohnenden im HdL-Wohn-/Baugebiet

Die Probleme innerhalb und außerhalb des HdL-Quartiers sind seit 2017 immer wieder Thema in der Öffentlichkeit. Die SPD Rautheim beschäftigt sich gemeinsam mit dem Bezirksrat seit Jahren mit den dortigen Unzulänglichkeiten.

Es gibt eine große und stark engagierte Interessengemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern aus dem HdL-Gebiet. Es werden Probleme sachlich aber auch deutlich dargestellt. Punkte, die bei Beginn des Baus versprochen wurden, wie z.B. zeitnahe Kita-Öffnung, ausreichend Ganztagesschulplätze, moderne Spielplätze, gute Verkehrsführung und weitere sind bisher nicht erfüllt.

Die SPD Rautheim steht dauerhaft mit den Bürgerinnen und Bürgern aus dem HdL-Gebiet im Austausch, wie auch mit anderen Gruppierungen und Vereinen, die Probleme und Handlungsnotwendigkeiten ansprechen. Es wird von unserer Seite immer versucht, alle berechtigten Interessen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen und politisch zu helfen.

Am Freitag, 15. Juli 2022, führte die SPD Rautheim von 16.00 – 18.00 Uhr am Wall im östlichen Bereich des HdL-Ge-



Zauberhafte Unterhaltung mit Nabil und Austausch über Probleme im Baugebiet mit politischen Vertretern der SPD am Wall.



bietes eine tolle Veranstaltung durch. Insgesamt waren rund 100 Menschen aus dem HdL-Gebiet, Kinder und Erwachsene gekommen, um in der 1. Stunde den Tricks des Zauberers Nabil zu folgen und in der 2. Stunde inhaltlich zu den Problemen zu diskutieren. In einer Pause wurden alkoholfreie Getränke und von Bäckerei Milkau gespendeter Kuchen verteilt.

Bei den guten und sehr sachlichen Diskussionen stellten sich die SPD-Landtagsabgeordnete Annette Schütze, der Bezirksbürgermeister Detlef

Kühn sowie der Vorsitzende der SPD Rautheim und gleichzeitig Bezirksratsmitglied Dietmar Schilff den Fragen und diskutierten mit den Anwesenden.

Am Ende der zwei Stunden konnten zwar nicht alle Probleme gelöst werden, aber die Menschen aus dem HdL-Gebiet bedankten sich für das Engagement und die ständige Unterstützung der SPD.

Die SPD im Bezirk und der SPD-Vorstand Rautheim werden sich auch weiterhin für die Interessen aller Rautheimerinnen und Rautheimer einsetzen.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Seit 20 Jahren vertrauensvoll an Ihrer Seite.



Geschäftsstellen Detlef-Christian Giek

Rüningen

Thiedestr. 24 · 38122 Braunschweig
T 05 31 / 287 27 47 · F 05 31 / 287 27 48
hendrik.karrenfuhrer@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00,
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 und
Fr 14.00 – 16.00

Rautheim

Gemeindefstr. 1A · 38126 Braunschweig
T 05 31 / 214 89 69 · F 05 31 / 285 03 64
robert.ficek@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00,
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00

Stöckheim

Leipziger Str. 191 · 38124 Braunschweig
T 05 31 / 61 24 43 · F 05 31 / 61 25 57
detlef.giek@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00,
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 und
Fr 14.00 – 16.00

Öffentliche 

Austausch mit dem Vorstand des FC Rautheim

Am 26. Juli 2022 trafen sich Vertreter der SPD mit Vorstandsmitgliedern des FC Rautheim. Von Seiten der SPD war der Sportausschussvorsitzende Frank Graffstedt, der Bezirksbürgermeister Detlef Kühn, die Bezirksratsmitglieder Hans-Jürgen Voss und Dietmar Schilff aus Rautheim sowie der stellvertretende Vorsitzende der SPD Rautheim Uwe Wilczewski bei dem Austausch mit dabei.

Die Vorstandsmitglieder des FC Rautheim, unter anderem der Vorsitzende Helge Ahlborn, stellten die Probleme des Vereins sehr anschaulich dar. Es gibt riesigen Renovierungsbedarf in den Gebäuden des Vereins. Davon konnten sich die Teilnehmer aus der Politik bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten selbst überzeugen. Daneben gibt es zu wenig Hallentrainingszeiten, wobei die Sporthalle in Rautheim völlig veraltet ist und die



Von links: Frank Graffstedt, Jörg Poschmann, Martin Panos, Helge Ahlborn, Steffen Csomor, Detlef Kühn, Hans-Jürgen Voß, Dietmar Schilff

Möglichkeiten des FC Rautheim, mehr Mitglieder – auch aus dem HdL-Quartier – aufzunehmen, scheitern auch an unzureichenden Trainingsflächen.

Die SPD-Vertreter hörten sehr genau zu, bedankten sich für das ungeheuer wichtige Engagement aller Ehrenamtlichen des FC Rautheim und sagten zu,

Vorschläge, Anfragen und Anträge zu stellen, die der Politik und Verwaltung der Stadt Braunschweig übersandt werden.

Einen ersten Haushaltsantrag zur Renovierung des alten Sportheims hat die SPD-Bezirksratsfraktion am 08.09.22 in die Sitzung des Bezirksrates eingebracht.

**Ihre EDV-Probleme sind für mich
das Salz in der Suppe!**

Thomas Erich
Hard- & Software, Schreivarbeiten

Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig
0531 - 68 16 53, info@teservice.de
0173 - 71 66 827, www.teservice.de



SPD BS-SÜDOST Grillfest 26.08.18 Uhr SPD BS-SÜDOST



Das Grillfest der SPD-BS-Südost fand erstmals am Vereinsheim des TV Mascherode statt. Es war ein schönes Fest mit zahlreichen Gästen und vielen interessanten Gesprächen. Besonders die Landtagsabgeordnete Annette Schütze und Bezirksbürgermeister Detlef Kühn waren begehrte Gesprächspartner und konnten zu vielen unterschiedlichen Themen Fragen beantworten und Hinweise aufnehmen. Die Bewirtung war prima, die Speisen waren lecker und der Grillmeister verstand sein Fach. Es gab zwar Warnungen vor Unwettern, aber diese zogen alle vorbei. Ein rundum gelungener Abend!

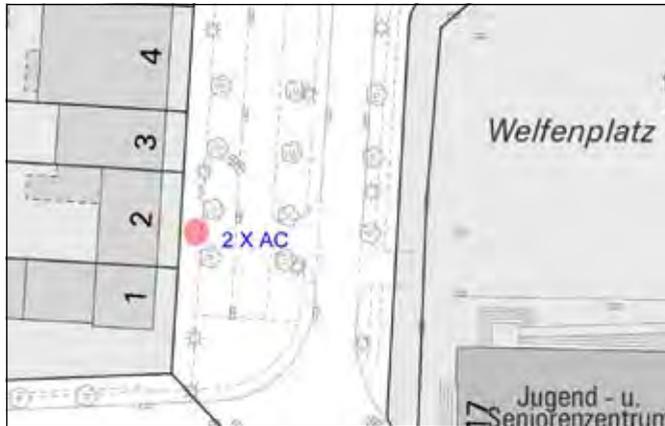
Görge
Die Frischmärkte

Frische und Qualität
Seit 1993

WIR SIND **FRISCH**
REGIONAL GUT

E-Ladesäulen am Welfenplatz noch dieses Jahr

Der Erfolg der Elektromobilität steht und fällt mit der Verfügbarkeit von entsprechenden Ladestationen. Für Hauseigentümer mit Pkw-Stellplatz am Haus ist dies meist leicht umzusetzen, da Ladestellen bis 11 kW-Ladestrom genehmigungsfrei und für den Hausgebrauch meist völlig ausreichend sind. Schwieriger ist die Situation, wenn kein eigener Parkplatz zur Verfügung steht, sondern im öffentlichen Raum an Straßen oder Plätzen geparkt werden muss. Es gibt zwar schon recht häufig Lademöglichkeiten auf Parkplätzen an Kaufhäusern oder beim Arbeitgeber. Wenn aber mehr La-



In unserem Stadtbezirk wird aktuell die Installation einer Ladesäule mit zwei Wechselstrom (AC)-Ladepunkten auf dem „Kleinen Welfenplatz“ geplant, nahe des Anschlusskastens für den Wochenmarkt. Die Fertigstellung erfolgt noch im Laufe des Jahres. *Grafik: Stadt BS / D. Kühn*

BV/BB

Lohnsteuerhilfverein e.V.

Susanne Anger

Beratungsstellenleiterin

Welfenplatz 4
38126 Braunschweig
Telefon 0531. 26 30 97 37

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331. 906 20 11

depunkte im Öffentlichen Raum zur Verfügung ständen, käme die Verkehrswende hin zu CO₂-armen Elektroautos vermutlich schneller voran.

Laut Internet-Recherche gibt es bei uns im Stadtbezirk immerhin 36 (!) öffentlich zugängliche Ladepunkte, davon allein 30 im Parkhaus des Klinikums an der Salzdahlumer Straße.

Die Stadt Braunschweig hat nach einer europäischen Ausschreibung im Juni der BS|Energy den Zuschlag für eine stadtweite Konzession über die Errichtung und den Betrieb einer öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Braunschweig erteilt.

Bedingung ist unter anderem, dass bis Ende 2024 mindestens 200 neue Ladepunkte und bis 2026 nochmal dieselbe Anzahl in Betrieb genommen werden. Im ersten Schritt plant BS|Energy eine gleichmäßige Abdeckung aller Stadtbezirke mit Lademöglichkeiten. Darüber hinaus wird der Ausbau bis 2026 bedarfsgerecht erfolgen.

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wir informieren ...

Zahnunfall - Vorbeugung - Maßnahmen

Ob beim Herumtoben, im Kindergarten, der Schule oder beim Sport - ein Zahnunfall ist schnell passiert. Etwa die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen hatte bereits einen Unfall, rund 40 Prozent ereignen sich jedoch beim Sport. Daher ist das Tragen eines Mund- oder Zahnschutzes in jedem Fall empfehlenswert.

Voraussetzung ist, dass er gut sitzt, denn nur dann können Verletzungen von Lippen, Zunge, Zähnen, Ober- und Unterkiefer, der Kiefergelenke vorgebeugt und sogar das Risiko einer Gehirnerschütterung reduziert werden, da die Kräfte, die beim Aufprall einwirken, abgefangen werden.

Studien haben gezeigt, dass die Verletzungsrate durch einen individuell angefertigten Sportzahnschutz um rund 60 Prozent gesenkt werden konnten.

Wichtig ist dabei, dass der Mundschutz nicht selbst hergestellt wird, das kann das Verletzungsrisiko sogar erhöhen, sondern im zahntechnischen Labor individuell angefertigt wird. Nach Abformung der Kiefer und Bestimmung der Bisslage kann dann der Mundschutz individuell für den Sportler und die jeweilige Sportart hergestellt werden. Die Kosten dafür übernimmt die gesetzliche Krankenkasse leider nicht, angesichts möglicher lebenslanger Folgebehandlungen im Fall eines Zahnunfalls handelt es sich dennoch um eine lohnenswerte Investition.

Und sollte doch ein Unfall passieren: Die Zahnrettungsbox. Auf keinen Fall einen ausgeschlagenen Zahn reinigen oder trocken lagern. Idealerweise den Zahn in die Rettungsbox legen und sich schnellstmöglich beim Zahnarzt vorstellen.

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Braunschweig
Rautheim
Weststraße 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns
auf Sie ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Aus dem Bezirksrat

Ortsbegehung an der Braunschweiger Straße

Der Bezirksrat traf sich am 29. August zu einer Ortsbegehung an der Braunschweiger Straße / Ecke Rautheimer Straße und war zahlenmäßig gut vertreten. Anlass für den Ortstermin war die Forderung einiger Bewohner des HdL-Baugebiets nach einer sicheren Querungsmöglichkeit im Bereich Braunschweiger Straße / Rautheimer Straße. Als Vertreter der Stadt, Abteilung Straßenplanung und Neubau, erläuterte Herr Pottgießer den Planungsstand und beantwortete auch die vielen Fragen.

Erfreulicherweise konnte Herr Pottgießer mitteilen, dass die gewünschte Querungshilfe in den nächsten 2-3 Monaten gebaut wird. Der Fußweg wird von diesem Ort bis zum Kreisel an der Weststraße in einer Breite von 2,50 m ausgebaut. Für einen getrennten Radweg fehlt der Platz, so dass nur Schutzstreifen von 1,25 m auf beiden Seiten markiert werden. Dieses wurde seitens des Bezirkrates sehr kritisch gesehen und dieser Lösung wurde vor Ort nicht zugestimmt. Herr Schilff (SPD-Mitglied im Bezirksrat) sprach insbesondere den Sicherheitsaspekt an. Ein geschützter Radweg würde die Sicherheit deutlich erhöhen. Änderungen sind laut Aussage der Verwaltung aber nicht möglich, da die Straße nicht verbreitert werden kann. Das angrenzende Gebiet gehört nicht der Stadt, sondern dem Bauträger des HdL-Baugebiets.

Es wurde auch hier zusätzlich nochmal auf den schlechten baulichen Zustand des vorhandenen Fußweges an der Braunschweiger Straße hingewiesen.



Foto: Hans-Jürgen Voss



Ortstermin des Stadtbezirkrats mit Vertretern der Verwaltung zur Erläuterung der Querungssituation an der Kreuzung Braunschweiger Str./Rautheimer Str. Die links rot-weiß markierte Querung wird bald gebaut.



Über 135 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

www.Zum-Eichenwald.com

Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:

- Saal bis 120 Personen
- Clubräume

Im Ausschank:

Küchenzeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag

11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr

Neues aus dem Mobilitätsbeirat

■ Am Mittwoch, den 22. Juni, lud die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) zum Meet & Greet auf den Busbetriebshof Lindenberg ein. Eingeladen waren die ehemaligen und jetzigen Mitglieder des Mobilitätsbeirates. In angenehmer Atmosphäre konnte man sich den Stand des Umbaus der Betriebshofes anschauen oder auch über Zukunftsthemen wie das E-Bus-Projekt, den Stadtbahnausbau, die Neubeschaffung von Straßenbahnen und die Fahrgastinformationssysteme informieren. Die Informationstafeln sind ja nun zum Beispiel am Welfenplatz erfolgreich installiert.

Leider war auch hier über die Terminplanung der Stadtbahn nach Rautheim nichts Konkretes zu erfahren.

Berichtet wurde hingegen sehr konkret, was für Folgen das unerlaubte Fahren einer Straßenbahn durch Jugendliche mitten in der Nacht für Konsequenzen hat. All die Offenheit, die die BSVG bisher der Öffentlichkeit entgegengebracht hat, wird nun stark eingeschränkt. Auch die Betriebsabläufe sind nun durch zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen so geregelt, dass das nicht noch einmal passieren kann.

Anekdotisch ist hingegen, dass sich nach dem medialen Interesse etwa 40 Personen um einen Job



Bei der BSVG-Veranstaltung trafen sich u.a. Jürgen Meeske als ein bisheriger Vertreter im Mobilitätsbeirat und Hans-Jürgen Voß als einer der beiden jetzigen Vertreter.

als Straßenbahnfahrer beworben haben. Und einige konnten sogar eingestellt werden.

Hans-Jürgen Voß



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!

Diebstahl von Ortstafeln

■ Nachdem Anfang August die Ortstafel am Ortseingang Mascherode aus Richtung Stöckheim geklaut wurde, haben jetzt Unbekannte ebenfalls die Ortstafel für die Südstadt an der Salzdahlumer Straße entwendet. Man mag dies als Kavaliersdelikt oder Dumme-Jungen-Streich abtun, doch kann das für die Unbekannten durchaus gravierende Folgen haben, wenn sie ermittelt werden.

Der Diebstahl kann nämlich als schwerer Eingriff in den Straßenverkehr bewertet werden, weil dadurch den Autofahrenden nicht mehr signalisiert wird, dass hier ein Ortseingang ist und Tempo 50 gilt.

Altmetallhändler dürfen solche Schilder nicht annehmen und verwerten, sie riskieren im Zweifel ihre Lizenz. Führerscheininhabern kann der Führerschein für einige Zeit wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr



Das hier montierte Tempo 50 Schild heilt provisorisch den Mangel, der durch den Diebstahl des Ortsschildes verursacht wird.

entzogen werden. Aus gleichem Grund müssen Fahrschüler/innen unter Umständen den Traum vom Führerschein um ein Jahr verschieben.

Wellness am Welfenplatz

Renata Mancaj

Fußpflege

Handpflege

Gelnägel

Ganzkörpermassage

Dauerhafte Haarentfernung

Gesichtsbehandlung

und vieles mehr für Sie und Ihn

Öffnungszeiten

Montag Hausbesuche

Di. bis Fr. 9.00 bis 19.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Retemeyerstraße 1b

38126 Braunschweig - Südstadt

Tel. 0531 - 69 02 56

Mobil 0170 - 8 71 65 75

www.facebook.com/marebeauty



Begehung in Rautheim mit FUSS e.V.

■ Frau Fricke (Projektleiterin des Mobilitätsentwicklungsplans (MEP)) und Herr Riskowsky von FUSS e.V. luden zu einer Begehung in Rautheim ein. Dabei waren Bezirksbürgermeister Detlef Kühn sowie Hans-Jürgen Voß als Vertreter des VCD und Mitglied des MEP-Expertenkreises. Für FUSS e.V. ging es im Wesentlichen darum, vor Ort einen Eindruck über die Situation des Fußverkehrs zu bekommen.



Bezirksbürgermeister Detlef Kühn und Hans-Jürgen Voß wiesen sowohl Herrn Riskowski von FUSS e.V. (rechts im Bild) als auch Frau Tost (links) und Frau Fricke (rechts), beide Fachbereich Tiefbau und Verkehr, vor Ort auf den schlechten Zustand des Fußwegs an der Braunschweiger Straße hin.

In einem 1 1/2 stündigen Rundgang wurden viele Fussweg-Themen angesprochen: Gehwege sind oftmals zu schmal,

haben zuviel Quergefälle und sind in einem schlechten baulichen Zustand. Mehrfach fehlen eine gute Beleuchtung und die Barrierefreiheit. Auch das Zuparken von Wegen und Übergängen sowie wenige schöne Plätze zum Verweilen schränken die Freude am Zufußgehen ein.



Zugeparkter Übergang: Oftmals fehlt nicht nur der abgesenkte Übergang, sondern die Übergänge sind auch noch zugeparkt. Ein unzumutbarer Zustand für Menschen, die in der Mobilität eingeschränkt sind.

FUSS e.V. wird Anfang 2023 der Stadt Maßnahmenvorschläge übergeben, wo Handlungsfelder sind. Dann ist die Politik gefragt. Der SPD Ortsverein Rautheim und die SPD-Bezirksratsmitglieder werden dieses Thema weiterhin begleiten, um Verbesserungen im Stadtbezirk zu erreichen.

Wir machen, dass es fährt.

10 Frank Klinzmann

TÜV*

„Alles rund ums Auto“

**Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag**

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00 E-Mail: info@klinzmann.info www.klinzmann.info

* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Mascherode

Tempo 30 auf der Salzdahlumer Straße

Auf der Salzdahlumer Straße in Mascherode ist im Bereich zwischen Kreisel und der Kreuzung Kohlwiese in der Zeit von 7-16 Uhr Tempo 30 eingerichtet worden. Die SPD hatte sich dafür schon vor einigen Jahren eingesetzt, doch ist die Verwaltung damals leider unserer Argumentation nicht gefolgt. Umso mehr freuen wir uns, dass dies jetzt umgesetzt wurde und hier mit der zeitweisen Begrenzung die Sicherheit für zu Fuß Gehende zu verbessert wird.

Geschwindigkeitskontrollen auf der Salzdahlumer Straße

Mit verdeckten und offenen Messungen werden auf der Salzdahlumer Straße in Mascherode demnächst Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

„Eigentumswohnung ab 3 Zi. gesucht.“

05 31 - 42 87 86 02

Heidberger Tennisclub HTC

Erfolgreiche Sommersaison beim HTC



Die Nachwuchsspieler Sebastian Halbauer und Michel Eden vom Heidberger TC überzeugten im Juli bei den 1. BTHC Junior Open. Sie starteten in der Altersklasse U 14. Beide Spieler schlugen zuvor bei den Landesmeisterschaften auf und gingen mit Schwung in das Braunschweiger Turnier.

Auf den Weg ins Finale lieferte der 13-jährige Sebastian ein hochklassiges Match gegen Jonas Godau vom Braunschweiger MTV. Sebastian spielte von Beginn an offensiv und auf hohem Niveau. Er konnte die Partie mit 6:3 und 6:1 für sich entscheiden.

Michel Eden bewies in seinem Halbfinale Nervenstärke. Der 13-jährige HTC Spieler schlug gegen Niklas Kosin vom TC GW Gifhorn auf und lag 2:6 und 1:5 hinten. Nach einer packenden Aufholjagd und Matchball gegen sich, entschied Michel das Match mit 2:6, 7:5 und 10:8 für sich.

Im Finale zwischen den HTC-Talenten setzte sich Sebastian mit 6:1 und 6:1 durch und holte sich den Titel der 1. BTHC Junior Open.

Der Heidberger Tennis-Club hat sich die Jugendförderung auf die Fahnen geschrieben. Ein jährlich stattfindendes Sommer-Camp ist fester Bestandteil der erfolgreichen Jugendförderung des

Sommerncamp beim HTC mit 24 Kindern und Jugendlichen *Foto: HTC*



Von links: Michael Eden und Sebastian Halbauer *Foto: HTC*

BRÜCK GmbH

Sanitär • Klempnerei • Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Vereins. In diesem Jahr fand das Camp nach zweijähriger Corona-Pause wieder statt. Es nahmen 24 Kinder und Jugendliche teil. Neben Tennis standen auch ein Kino- sowie ein Schwimmbadbesuch auf dem Programm.

HTC-Spielerin bei Norddeutschen Meisterschaften der Altersklassen erfolgreich

Verenice Berg überzeugte im August bei den offenen Norddeutschen Meisterschaften der Altersklassen in Bremen. Die 40-jährige HTC-Spielerin startete in einer starken Gruppe und überzeugte von Beginn an mit ihrer offensiven Spielweise. Sie erreichte ohne Satzverlust das Finale. In diesem musste sie sich einer stark aufspielenden Anja Schüler vom Tennis-Klub Mölln v. 1897 (SLH) mit 0:6 und 1:6 geschlagen geben. „Seit Jahresbeginn konnte Verenice ihre Leistungsklasse um fünf Klassen verbessern und überzeugte bei den Punktspielen sowohl in der Damen 30 Konkurrenz, als auch bei den Damen“, erläutert Sportwart Lutz Nordheim.



Verenice Berg bei den Offenen Norddeutschen Meisterschaften. *Foto: HTC*

**Apotheke
Mascherode**

Wir sind für Sie da.

Montag bis Freitag: 08:00 – 18:30
Samstag: 08:30 – 13:00

Hinter den Hainen 14d
38126 Braunschweig
T 0531 69 21 44
F 0531 21 47 89 37

apotheke-mascherode@t-online.de
www.apotheke-mascherode.de

Ortsfeuerwehr Mascherode blickt zurück

Über eine gut besuchte Jahreshauptversammlung auf dem Saal des Gasthauses „Zum Eichenwald“ freuten sich Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen und sein Stellvertreter Gregor Molnar.

Der besondere Gruß galt dem neuen Bezirksbürgermeister Detlef Kühn, dem ersten stellvertretenden Stadtbrandmeister Stephan Kadereit sowie dem Bereitschaftsführer Benjamin Steffen.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung erhob sich die Versammlung um der verstorbenen

Mitglieder Dieter Birke, Fördermitglied seit 1996, Horst Gorgs, Mitglied der Einsatzabteilung von 1985 bis 2002, danach Fördermitglied, sowie Jens Eckel, Fördermitglied seit 2017, zu gedenken.

In seinem Grußwort dankte der Bezirksbürgermeister Detlef Kühn der Ortsfeuerwehr für ihre geleistete Arbeit. Er werde in seiner Funktion die Arbeit der Ortsfeuerwehr so gut wie möglich unterstützen. Der erste stellvertretende Stadtbrandmeister Stephan Kadereit überbrachte die Grüße des Stadtbrandmeisters Ingo Schönbach und dankte der Ortsfeuerwehr für ihre stete Einsatzbereitschaft, besonders in der Pandemie. Er erläuterte die Maßnahmen, die in der sogenannten „Feuerwehr-Ampel“ die Regeln für den Einsatz- und Übungsdienst der Freiwilligen Feuerwehren darstellten. Oberstes Ziel sei immer gewesen, die kritische Infrastruktur Feuerwehr nicht zu schwächen.

Folgende Personaländerungen wurden der Versammlung bekanntgegeben. Erster Hauptlöschmeister Fabian Haertel, ehemals OF Wenden ist neu in der Einsatzabteilung. Als neue Fördermitglieder konnten wir Herrn Mark Barthel und Herrn Christoph Wollbold gewinnen.



Geehrte und Beförderte, von links: Ulrich von Hagen, Jens Klinzmann, Ninja Schwarz, Leonard Habekost, Kay Köpps, Nico Schölecke, Dennis Ociepka, Ralf Klinzmann, Stephan Kadereit, Gregor Molnar. *Foto: FFW Mascherode*

Von einem einsatzreichen Jahr berichtete der stellvertretende Ortsbrandmeister Gregor Molnar in seinem Jahresbericht. Die Einsätze der Ortsfeuerwehr splitten sich in 10 Brandeinsätze und 16 technische Hilfeleistungen. Überörtlich wurde die Ortsfeuerwehr zu fünf Einsätzen mit dem Löschzug 84 und einmal mit dem FZ 90 (Wassertransport) gerufen. Das insgesamt Einsatzaufkommen erreichte fast wieder das vor „Corona Niveau“. Daraus ergibt sich eine Gesamtpersonenstundenzahl von 3769 Stunden. Im Durchschnitt leisteten die 35 Mitglieder der Einsatzabteilung 108 Stunden für Einsätze, Übungen und sonstige Dienste.

Aufgrund der immer wechselnden Regelungen zur Pandemie-Lage, waren die Ausbilder überhaupt froh einige Übungsdienste in Präsenz anbieten zu können. Die angebotenen Online-Dienste waren eine (willkommene) Ergänzung, aber keine wirkliche Alternative. Viel Arbeit steckte in der Anpassung der Regeln zur Ausrücke-Stärke. Zeitweise war es nur möglich mit der Hälfte der alarmierten Einsatzkräfte zum Einsatzort zu fahren.

Der Jugendfeuerwehrwart Nico Schölecke berichtete über ein von der Pandemie bestimmtes

Jahr. Daher leisteten die vier Mädchen und 8 Jungen (nur) 608 Stunden, weniger als die Hälfte der Stunden als in normalen Jahren. Auch Wettkämpfe fanden nicht statt. Für die Unterbringung der persönlichen Ausrüstung der Jugendlichen wurden neue Spinde beschafft.

In der Kinderfeuerwehr sind derzeit nur noch 10 Kinder aktiv, so Kinderfeuerwehrwart Dennis Ociepka. Pandemiebedingt zeigt sich hier ein gravierender Rückgang an Mädchen und Jungen. 145 Stunden an Ausbildung konnten geleistet werden.

Leonard Habekost konnte erfolgreich seine Truppmann-Teil 1 Ausbildung abschließen. An einem Sprechfunker-Lehrgang nahmen Lena Reimann, Albert Koch und Armin Müller erfolgreich teil. Nico Schölecke besuchte erfolgreich einen Truppführer Lehrgang. Dennis Ociepka nahm erfolgreich an einem Gruppenführer-Lehrgang in Celle teil. Gregor Molnar absolvierte einen Verbandsführer-Lehrgang.

Überörtliche Tätigkeiten nehmen Matthias Musiol als stellvertretender Zugführer im LZ 84,

Heiko Ricke als Zugführer des FZ 90, Ulrich von Hagen im Stadtkommando und Gregor Molnar in der Brandschutzerziehung wahr. Dennis Ociepka und Malte Fiesinger sind im ABC-Zug tätig.

Zum Ende der Versammlung wurde Ninja Schwarz mit dem Niedersächsischen Ehrenzeichen für über 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr ausgezeichnet. Für über 40-jährige Mitgliedschaft wurde Jens Klinzmann mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen ausgezeichnet. Leonard Habekost wurde zum Feuerwehrmann ernannt. Kay Köpps und Marc Reimann wurden zum Oberfeuerwehrmann, Nico Schölecke zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Dennis Ociepka wurde zum Löschmeister und Ralf Klinzmann zum Oberlöschmeister befördert.

Die Feier zum 150-jährigen Bestehen der Ortsfeuerwehr soll Mitte 2024 stattfinden. Ein Festausschuss wird gebildet und kümmert sich um die Vorbereitungen.

Ulrich von Hagen, Ortsbrandmeister

Für Sie vor Ort...

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

Schmidt's Haus- und Gartenservice
 Inhaber: Peter Schmidt
 Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig
 Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18
 info@schmidtshausundgarten.de
 www.schmidtshausundgarten.de

Corona-Teststellen im Stadtbezirk

Die Corona-Pandemie wird uns auch diesen Herbst und Winter begleiten. Einen hundertprozentigen Schutz gibt es nicht, trotz Impfungen und FFP2-Masken. Daher ist es eine gute Idee, sich bei Bedarf testen zu lassen. Dies ist inzwischen an mehreren Stellen im Stadtbezirk möglich wie die Liste unten zeigt.

- Mascherode: Schulgasse 1
- Südstadt: auf dem Welfenplatz
- Lindenberg/Roselies: Roseliesstraße, Parkplatz beim Nettomarkt
- Rautheim: Apotheke am Görge-Markt, Margarete-Steiff-Straße
- Außerdem: Drive-in Teststelle am Klinikum Salzdahlumer Straße

Eine vollständige aktuelle Liste aller Teststellen in Braunschweig gibt es im Internet auf den Corona-Informationsseiten der Stadt Braunschweig.

Neues Angebot für Rautheim

Nachbarschaftshilfe Südost e.V.

Um den Rautheimerinnen und Rautheimern ein bisschen näher zu sein, haben wir uns in der alten Schule (Braunschweiger Straße 4) einen Raum für 2 Stunden in der Woche angemietet.

Start ist der Mittwoch, 14.09.2022, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und der letzte Termin ist Samstag, 15.10.2022.

Während der Zeit stehen wir Ihnen für alle Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe zur Verfügung.

Unser Büro auf dem Welfenplatz ist an den oben genannten Tagen weiterhin Mo.- Fr. von 09:00 bis 13:00 Uhr und Donnerstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Welfenplatz 17 oder telefonisch unter 0531 / 69 69 49 besetzt.

Viele Grüße, Rainer Fietzke, 1. Vorsitzender

Sonntag, 18.09., ab 11 Uhr

Countryfrühstück beim Kleingartenverein „Zum Frieden“

Es ist endlich wieder so weit. Bei uns im Kleingartenverein findet endlich wieder das Countryfrühstück statt!

Wo: Kleingartenverein „Zum Frieden“
Fichtengrund 7 – 38126 Braunschweig
Auf dem Platz vor dem Vereinsheim.

Wann: Sonntag, den 18.9.2022 ab 11.00 Uhr
Es spielt wieder die allseits bekannte Country-Band Texas Roads!



Der KGV „Zum Frieden“ freut sich nach der langen Zeit der Pandemie, endlich wieder auf einen unterhaltsamen Tag mit Freunden und Gästen aus der Nachbarschaft und der Region. Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Der Vorstand des KGV „Zum Frieden e.V.“

„Wir suchen ein
Haus in BS
+ Umgebung.“

05 31 - 42 87 86 46

PRAXIS FÜR



KRANKGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND

GEMEINSAM FIT! KURSE BEI UNS



ORTHOPÄDISCHE RÜCKENSCHULE
AUTOGENES TRAINING
PROGRESSIVE MUSKELRELAXATION
FASZIENFIT



Nach §20 SGBV bekommen Sie bis zu 80% der Kursgebühr von Ihrer Krankenkasse zurück.

Heidehöhe 12
38126 BS-Südstadt

www.physiotherapie-rohland.de
praxis@physiotherapie-rohland.de

Telefon 0531 - 68 17 40
Fax 0531 - 2 62 32 67

Zum 6. Mal ein Musikereignis in Mascherode

„Italienische Sommernacht“

Bei herrlichstem Sommerwetter gastierte das Nordharzer Städtebundtheater unter der Leitung von Musikdirektor Johannes Rieger vor der Dorfkirche. Der Kirchenvorstand und die neuen Anwohner hatten zugestimmt, sodass die Operngala wieder am angestammten Platz in der Schulgasse stattfinden konnte. In Zusammenarbeit zwischen der ev. Männerrunde und den Wasserbrüdern waren die Stuhlreihen auf der gesamten Rasenfläche postiert. Das Theater hatte für den Auftritt der Solisten eine kleine Bühne vor dem Orchester installiert. Unter Begleitung der Harzer Sinfoniker sangen Juliane Schünemann (Sopran), Regina Pätzer (Mezzosopran), Max An (Tenor), Juha Kskela (Bariton) und Gijs Nijkamp (Bass) im ersten Teil Klassisches aus der reichen Welt der Italienischen Oper. MD Johannes Rieger moderierte den Abend mit seinen schon bekannten charmanten Hintergrundrüberläuterungen und kündigte für den Teil nach der Pause italienische Lebensart symbolisierende Canzonen an.

Mit großem Applaus ging es in eine entspannte Pause. Dazu bot die Männerrunde, mit Unterstützung ihrer Frauen, gekühlte Getränke an, wovon die zahlreichen Besucher reichlich



Zu Beginn des Konzerts ist es noch hell – im Laufe des Abends wurde es stimmungsvoll. Foto: K. Mentasti

Gebrauch machten.

Inzwischen war die Sonne hinter dem Pfarrhaus untergegangen. Der Beleuchtungsmeister aus Halberstadt erhellte daraufhin die Bühne und das ehemalige Bauernhaus mit wechselnden Farbschleiern. Musiker und Solisten nahmen die erzeugte Stimmung freudig auf und das Konzert gipfelte schließlich in dem „O sole mio“. Stürmischer Beifall animierte die Künstler danach zu drei Zugaben, die sicherlich beim Nachhauseweg vielen noch im Ohr nachhallten.

Offenbar als Zeichen der Begeisterung begann noch am späten Abend die Vorbestellung von Karten für das nächste Jahr. Ende August hatten dann schon

knapp 200 Personen um einen Eintrag in die Vormerkliste gebeten. Ein Termin wird allerdings erst im Frühjahr 2023 mit dem Theater abzustimmen sein.

In einigen E-Mails regte man an, dass im nächsten Jahr ein reihenweises Freihalten von Stühlen für Freunde und Bekannte unterbleiben sollte. Besser wäre es, wenn alle Besucher sich die Zeit nähmen, so frühzeitig zu kommen, um ihren Platz persönlich einnehmen zu können.

Den Förderern aus der Geschäftswelt Mascherodes danken wir sehr herzlich, denn sie ermöglichen jeweils die finanzielle Absicherung dieses besonderen Sommer-Konzertabends.

Henning Habekost



Zum Abschluss: alle Sänger:innen auf der Bühne. Foto: KM



Ein Duett: Juliane Schünemann und Regina Pätzer. Foto: K. Mentasti



Arbeitskette am Nachmittag beim Aufbau und roter Teppich zur Bühne. Fotos: W. Sump



Süd-Apotheke

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
 - Auf Wunsch kostenloser Botendienst
 - Vorteile durch Kundenkarte
- Montag bis Freitag
8:30 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:30 Uhr
Samstag
8:30 – 13:00 Uhr

Carolin Heuß e.K. | Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | Tel.: 0531.691739 | www.welfenplatz.de

Tanzkreis Mascherode

Endlich wieder ein Sommerfest nach 2 Jahren Pause

■ Endlich war es soweit: Nach der langen Corona-Pause konnte der Tanzkreis Mascherode sich in diesem Jahr wieder in gemütlicher Atmosphäre und guter Laune zu seinem lustigen Sommerfest treffen.

Dieses Jahr war für den Tanzkreis ein besonderes Jahr.

Er besteht nun schon seit 13 Jahren. Ein reichhaltiges Buffet von selbst hergestellten Leckereien sorgte für das leibliche Wohl und bei diesem herrlichen Sommerwetter machte auch das Tanzen allen sehr viel Spaß.

Tanzen stärkt Körper, Geist und Seele, wie die Mitglieder bestätigen können. Es macht immer noch sehr viel Spaß und hält fit.

Der Tanzkreis bietet im Oktober wieder



Schnuppertage an und würde sich über Neuzugänge sehr freuen.

Infokasten Tanzkreis Mascherode

■ Treffs sind immer:

Mittwochs von 17-19 Uhr
Im Bürgerhaus Mascherode,
Salzdahlumer Str. 334

Kontakt: Marion Schilling, 05305/567

24. Sep. 2022, KGV Zu den Linden

Marmeladenfest 2022 in Mascherode

Der Kleingartenverein Zu den Linden in Mascherode lädt wieder zum beliebten Marmeladenfest in die Kleingartenanlage Am Mascheroder Holz 3 ein.

Neben köstlichen Marmeladen verschiedener Geschmacksrichtungen werden Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Bier und andere kalte Getränke gegen eine kleine Spende angeboten. Das Fest beginnt um 11:00 Uhr und endet nach ca. 4 Stunden.

Der Erlös wird der Ukrainehilfe und der Freiwilligen Feuerwehr Mascherode gespendet.

Wir hoffen, viele Besucher*innen bei schönem Wetter begrüßen zu können.

Für den Vorstand: Detlev Pischel-Zaremba



Jägersruh

Querungssituation verbessert

Die Querungsmöglichkeit an der Salzdahlumer Straße im Bereich Jägersruh wurde zum Beginn des neuen Schuljahres mit einem neuen Geh-/Radweg verbessert. Dies war im Mai bei einem Ortstermin mit der Verwaltung, dem Stadtbezirksrat und Anwohnenden besprochen worden.

DER KIOSK

4X IN BRAUNSCHWEIG

Am Grasplatz

Am Grasplatz 5c * 38112 BS-Watenbüttel



Retemeyerstraße

Retemeyerstraße 1 * 38126 BS-Südstadt



Margarete-Steiff-Straße "Görge E-Center"

Margarete-Steiff-Straße 2 * 38126 BS-Rautheim



Hagenring

Hagenring 93 * 38102 BS-östl. Ringgebiet



E-Mail: info@der-kiosk-braunschweig.de



Cara Cura

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

Benötigen
Sie Hilfe?

24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32

Spiel ohne (Tischtennis-)Grenzen beim Sommercamp 2022 des TTC Grün-Gelb



Ein Team um Jugendcoach Michael Stumpf hatte vom 1.-15. August für insgesamt 120 Braunschweiger Kinder wieder einen bunten Strauß aus Sport, Spiel und Spaß gebunden.

Das Ganze war erneut ein Teil der Aktion FiBS (Ferien in Braunschweig).

Neben der Kernsportart Tischtennis drehte sich in der Grün-Gelb-Arena / GS Lindenberg jedoch auch vieles nicht nur um



Tischtennis gehört beim Sommercamp natürlich dazu.

das Spiel mit dem kleinen weißen Ball. Auch andere Angebote wie Fußball, Badminton, Billard und Tischkicker, ein Spielraum mit diversen Gesellschaftsspielen

und draußen sogar ein Pool zum Abkühlen standen auf dem Programm. Dazu fanden neben dem großen Abschlussturnier täglich abwechselnde Aktionen wie Do-

senwerfen, Dreibeinlauf, T-Shirts bemalen und ein Allgemeinwissenstest statt; eine Fahrradtour zur Eisdielen in Salzdahlum sowie ein Kicker- und Billardturnier waren ebenfalls dabei. Langeweile konnte dabei erst gar nicht aufkommen.

Mittags wurde gemütlich und gemeinsam auf dem Schulhof gegessen. Das Essen konnte freundlicherweise täglich von der VW FS Kantine vom Betreuungsteam abgeholt werden.

*Michael Stumpf und
Dietrich Völpel*



Mittagessen auf dem Schulhof.

alle Fotos: TTC



Dr. Frank Biermann

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht, Arbeitsrecht,
Baurecht, Vertragsrecht,
Allgemeines Zivilrecht



Thomas Laskowsky

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht**

Verkehrsrecht, Bußgeldsachen,
Miet- und WEG-Recht,
Arbeitsrecht, Inkasso



**Kanzlei Braunschweig
Bruchtorwall 15**

**38100 Braunschweig
Telefon 0531-79389940**

**Zweigstelle Königslutter
Neue Straße 48**

**38154 Königslutter am Elm
Telefon 05353-9109980**

www.kanzlei-bs.de info@kanzlei-bs.de



Auswahl Tischtennisschläger

Termine des Schadstoffmobils

- ▶ **Mittwoch,**
14:00 – 15:00 Uhr
21. Sep., 19. Okt.,
13:00 – 14:00 Uhr
9. Nov., 30. Nov.

**Ort: Südstadt, Welfenplatz
(vor Eingang Roxy)**

annette

mode & accessoires

Annette Kogerup
Hinter den Hainen 14e
38126 Braunschweig-Mascherode
0172.54 25 777
Neben Löwenbäckerei Schaper und HOL'ABI

Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag
10.00 – 13.00 Uhr / 15.00 – 18.30 Uhr
Samstag
10.00 – 14.00 Uhr

Folge uns auf:  
[annette_mode_accessoires](https://www.instagram.com/annette_mode_accessoires)

DON'T PANIC! **JETZT NEU**

AUTO - CENTER

LINDENBERG

AM HAFEN 8

Die Antwort auf all Ihre Autofragen

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

38112 Braunschweig Tel 63567

Seniorentreff Südstadt

- donnerstags von 15:00-17:00 Uhr
- Kontakt: seniorentreff@bs-sued.de

Skat- und Rommé-Club

- dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr
- Kontakt: skat-und-romme@bs-sued.de

Telefon-Kontakt:

Irmtraut und Eberhard Heine
Tel:0531/696506Telefon

Termine für die Ausgabe 2022-4 dieser Zeitung

- ▶ Redaktionsschluss: 25. November
- ▶ Anzeigenschluss: 23. November
- ▶ Verteilung: ab ca. 02. Dezember

Terminvorschau

Stadt und Stadtbezirk

- ▶ 08. November, Sitzung des Stadtbezirksrates, Ort noch offen

Südstadt

- ▶ 26. Oktober, *Herbstfest* der Siedlergemeinschaft Südstadt-Mascherode im Roxy

Mascherode

- ▶ 14. Oktober, *Abbau des Traditionsbaumes*, Im Dorfe

Rautheim

- ▶ 04. Oktober, *After Work Treffen* der SPD Rautheim in der Gemeindestraße

Die Alltagsbegleiter

IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Wir helfen älteren und pflegebedürftigen Menschen dabei, den Alltag zu meistern.

- Unterstützung im Haushalt
- Einkaufen
- Gesprächspartner
- Gemeinsame Aktivitäten
- Zubereitung von Mahlzeiten

Erleichterung für Ihren Alltag.
Entlastung für pflegende Angehörige.

Die Alltagsbegleiter Braunschweig • www.diealltagsbegleiter.de • +49 (0) 531 87 89 13 16
kontakt@diealltagsbegleiter-bs.de • Welfenplatz 8 • 38126 Braunschweig

Erstattungsfähig ab Pflegegrad 1
und die Abrechnung erfolgt
direkt mit der Pflegekasse.



Festplatz Griegstraße am 2. Juli

Kinder- und Familienfest der Siedlergemeinschaft Südstadt-Mascherode

■ Unter dem Motto „ Spiel, Spaß und Spannung - Jetzt geht's los“ hat die Siedlergemeinschaft (SGM) mit großem Engagement und mit viel Kreativität, nach zwei Jahren Zwangspause, wieder am Sonntag, den 2. Juli, ein Familienfest organisiert. Gerade in einer Zeit, wo die Probleme in der Welt schwierig erscheinen und Lösungen nicht immer gleich auf der Hand liegen, ist es wichtig den Alltag einmal zu vergessen, innezuhalten und einen sorgenfreien Tag mit der Familie auf dem Festplatz zu verbringen.

Bei herrlichem Sommerwetter eröffnete der 1. Vorsitzende der SGM Detlef Kühn um 14 Uhr den Familientag. Gabi Zöllner hat mit ihren Helfer/innen einige Stationen aufgebaut, wo die Kinder ihre Kräfte und Geschicklichkeit messen konnten. Aufgebaut waren eine Hüpfburg, eine Bobby-Car Rennstrecke, ein Spinnennetz, eine Torwand und ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem Eltern mit ihren Kindern um die Wette einen Spiel-Lkw, beladen mit einem gefülltem Wasserglas, über eine Strecke ziehen mussten. An der Murrenbahn und beim Angeln waren Schnelligkeit und Geschicklichkeit angesagt. An der Schminkstation, wo sich die Kinder gern in Gespenster, Tiger oder Monster verwandeln



Gemütliche Kaffeerunde und reges Treiben auf dem Festplatz.

ließen, bildete sich eine lange Schlange. Nach Durchlauf dieser Stationen gab es für die Kinder eine kleine Belohnung.

Eine wahre Geschichte zum schmunzeln: Eine Mutter kam mit ihrem Kind, um die Belohnung abzuholen. Die Mutter zum Kind: „Sag mal Danke!“ Das Kind: „Bitte“; die Mutter nochmal: „Sag mal Danke!“ Das Kind wieder: „Bitte“ – o.k., wird schon.

Das Kaffee- und Kuchenbüffet war gut gefüllt mit selbst gebackenem Kuchen, gebacken und gespendet von unseren Vorstandsdamen und von Mitgliedern der SGM. Lieben Dank für diese Spenden. Michael Joksch, unser Barkeeper versorgte uns mit Kaltgetränken, am Grill

gab es leckere Bratwurst. Den Abschluss des Familienfestes bildete der Luftballonwettbewerb. Die Gewinner/innen diese Wettbewerbs werden im Rahmen des Volk und Schützenfestes der Bürgergemeinschaft, am Sonntag, den 25. September bekanntgegeben.

Allen, die zum Gelingen des Familienfestes beigetragen haben, lieben Dank dafür. Ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer/innen kann so ein Event nicht stattfinden.

Die nächste Veranstaltung der SGM ist der Garagenflohmarkt in der Südstadt am Sonntag, den 18. September 2022.

Fritz Molnar, für den Vorstand der SGM Südstadt-Mascherode



Sprechen Sie lieber rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Schützenfest des Kleinkaliberschützenvereins Mascherode am 25. und 26. Juni 2022

Die Mascheroder Schützen freuten sich, dass sie in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Schützenfest feiern konnten. Es begann am Samstag, dem 25.6.2022 mit dem Abholen des alten Königshauses (von 2019!) und einem kleinen Umzug zum Saal der Gaststätte „Zum Eichenwald“, wo ab 20 Uhr der Schützenball mit Königsproklamation und anschließendem Tanz stattfand.

Nach dieser langen Nacht mussten die Schützen wieder früh aufstehen, denn am Sonntagmorgen wurden bei den neuen gekrönten Häuptern die leidenschaftlich erkämpften Königsscheiben angenagelt, bevor ab 11 Uhr zum Schützenfrühstück geladen wurde.

Anschießen zur Schießwoche

Zwei Wochen zuvor eröffnete der Vereinsvorsitzende Fred Bittner die Schießwoche mit dem Bezirksbürgermeister Detlef Kühn, der mit großer Treffsicherheit die ersten drei Schüsse abgab.

Leider musste pandemiebedingt in diesem Jahr noch ein weiteres Mal auf die Durchführung des beliebten Dorfvereinspokalschießens und des Straßenwettbewerbes um das „Mascheroder Schützenrad“ verzichtet werden, sodass die begehrten Pokale nach wie vor in den Vereinsheim-Vitrinen der letzten Sieger auf die nächste Gravur warten müssen, die hoffentlich im nächsten Jahr wieder möglich ist.



Das Königshaus 2022 v. l.: Volkskönig Sören Milbradt, Große Königin Rita Wörndel, Löwenkönig Ole Hagemann, Großer König Bernd Bittner, Jugendkönigin Lena Reimann, Schülerkönig Dennis Binner und Vogelkönigin Andrea Emde



Fred Bittner und Detlef Kühn präsentieren die Bürgermeister-Scheibe mit der ersten 3 Schüssen.



selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg

Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 129 34 32

i.vonau@gmx.net - <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten



Fred Bittner und der Kreisvorsitzende Henning Hermanns überreichten Dennis Ociepka für seine 25-jährige Mitgliedschaft und Manfred Glaß und Ulf Havekost für ihre 40-jährige Mitgliedschaft die entsprechenden Vereins- und DSB-Ehrenurkunden und Ehrennadeln.



Diese Trophäen wurden während der Schießwoche in geselligem Wettstreit errungen: Lupi-Pokal Fred Bittner, Freundschaftspokal SG Lindenberg Carsten Milbradt, „Fabian“ Ilona Fricke (Spielmannszug Schladen), Damenteller Kerstin Musiol, Feldschlößchen-Scheibe Carsten Emde, Stammtisch-Scheibe Sabine Körner-Seedler.



Auch die Jugend hatte ihren Spaß: stolz präsentiert Sören Milbradt den New-Name-Pokal und den AS-Pokal, Jannik Binner seinen Schülerpokal und Lena Reimann ihren Jugend-Bezirksbürgermeister-Pokal.

(Fotos: Kerstin Musiol und Jörg Emde)

 **Uluc+Belzhouse**
ELEKTROTECHNIK

PETER ehemals
NOWAK

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten 

Welfenplatz 3

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 45 99

Telefax (05 31) 6 45 77

E-Mail: ubelektro@t-online.de

Sportverein Lindenberg Sparte Tanzen - Ein kleiner Rückblick



Was war das doch für ein schöner Sommer! Nach langer Corona Pause und vielen online Tanzstunden konnten die Tanzgruppen nun wieder in der Lindenberg Turnhalle trainieren und das erlernte auch endlich wieder vor Publikum präsentieren!

Für den Auftritt der Tanzflöhe bei der Spielmeile in der Braunschweiger Innenstadt und dem Stadtteil Gemeindefest wurde auch fleißig gebastelt. Es entstanden zauberhafte Hüte und eine Meer-Kulisse, welche beim Krabbensamba-Tanz vielen Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht zauberten. Aber auch die Tanzkids und Tanz Ladies probten fleißig für Ihre Auftritte und glänzten mit ihren tollen Kostümen auf den Bühnen beider Veranstaltungen. Der Applaus der Zuschauer nach der Show belohnte die Kinder für ihre vielen Trainingsstunden.

Premiere des SVL beim Tanzcamp in Garmissen

Vom 19 – 21. August ging es mit 8 Tanzkindern und drei Betreuern nach Garmissen zu einem Tanz Wochenende. Am Freitagnachmittag bezogen wir unsere zur Verfügung gestellten schicken Mannschaftszelte. Nach einer Begrüßung (120 Kinder + Betreuer) und einem gemeinsamen Tanz Warmup wurde gemeinsam das Abendbrot

eingenommen. Zur Freude der Kinder gab es Pizza in ausreichender Menge.

Am Samstag starteten nach einem ausgiebigen Frühstück auch schon die in Gruppen eingeteilten Workshops, die aus Tanzen, Basteln, Spielen und Schwimmen bestanden. Ein tolles buntes Tagesprogramm, welches am Abend mit einer Kinder-Disco und vielen glücklichen Kinder ausklang, die müde in die Schlafsäcke krochen.

Sonntagvormittag bei herrlichstem Wetter stand die Wiederholung der erlernten Tänze auf dem Programm, welche später zum Familiennachmittag vorgeführt werden sollten. Zur Freude der Kinder und des Veranstalters wurde dieser auch sehr gut besucht und alle Angebote wie Kickboxen, Hüpfburg, basteln, Slackline, Kinderturn-Parcour und e-sports mit VR-Brille wurden sehr gut angenommen. Das Highlight des Tages war natürlich die Show der Kinder, die in verschiedenen Gruppen ihre erlernten Tänze vorführten und dafür reichlich mit Applaus vom Publikum belohnt wurden.

Ein wunderschönes erlebnisreiches Wochenende welches wir sehr gerne nächstes Jahr wieder besuchen werden!

*Nadine Walouch
Abteilungsleiterin Gymnastik & Tanz*



ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

Südstadt Open Air 2022 war ein großer Erfolg



Gutgelaunte Fans beim Open Air am Abend. Fotos: Roxy



■ Trotz ungewisser Wetterlage feierten 1700 Besucher das Südstadt Open Air 2022 auf dem Festplatz Griegstraße. So vielseitig wie die Musikrichtungen, war auch die Platzgestaltung in diesem Jahr. Ein Zirkuszelt mit Sitzsäcken zum Liegen, Schaufensterpuppen mit Discokugel-Ketten als Dekoration sowie Lampions und Fähnchen in den Bäumen.

Auch für die Kleinen wurde gesorgt. Ein Strohberg sorgte für ausgelassene Stimmung, sowie die angrenzende Fußballwand und Hüpfburg. Für die Bastelfans gab es einen Stand, um der Kreativität keine Grenzen zu setzen.

Während beide Bühnen im Wechsel die Besucher bei Laune hielten, konnten auf dem Festplatz, mit den ausreichend vorhandenen Sitzgelegenheiten, leckere Speisen verzehrt werden. Von Snacks wie Brie-Burger, Burritos und Flammenkuchen mit Wildlachs, bis zur einfachen Portion Pommes.



Spaß mit dem Strohballen

Auch im kommenden Jahr werden wir wieder am letzten August-Wochenende für euch da sein und für ein spektakuläres Programm sorgen.

Euer SOA-Team

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten
(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 20:00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20:00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17:30 Uhr Mädchenzeit
17:30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17:30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17:30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- ▶ Fr.: geschlossen

■ Aktuelle Informationen zu Programmänderungen wegen der Corona-Pandemie werden auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

www.juze-rautheim.de

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

- Telefon mobil: 01 79-611 97 39
- Mail: detlef.kuehn@web.de

Ihr Detlef Kühn

Kommunalpolitische Sprechstunde auf dem Welfenplatz

SPD

„Nach Corona“ wieder mit Vertretern aus Bezirksrat, Rat der Stadt und Partei. Sprechen Sie uns an!

Zeit: Jeden 1. Samstag im Monat, von 9:30 – 11:30 Uhr



Fensterwartung Braunschweig

einstellen | schmieren | reparieren

„Was haben ein Auto und ein Fenster gemeinsam?“

Ohne regelmäßige Wartung schleift es, hakt es, muss teuer repariert werden!“

Sie können sparen:

- teure Heizkosten
- teure Reparaturen
- teure Erneuerungen

www.Fensterwartung-Braunschweig.de

Max Andorff

Wir warten ihre Fenster zum Festpreis, mit über 13 Jahren Erfahrung.

Rufen sie uns für eine kostenloses Angebot an!

Handy 0179 60 68 653
Telefon 05307 80 30 357

Lagesbüttelstraße 9.38110 Braunschweig

SPD-Termine in BS-Südost

Alle Termine sind auch im Internet unter www.spd-braunschweig.de/termine/ zu finden.

Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 13. Oktober, 19 Uhr
- ▶ Do., 10. November, 19 Uhr
- ▶ Do., 08. Dezember, 18 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe am Welfenplatz

Politischer Stammtisch

■ Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch im Stadtbezirk einen festen Platz bieten. Wir heißen politisch interessierte Gäste mit und ohne Parteibuch am **letzten Donnerstag eines Monats** in der Südost willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Do., 27. Oktober, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 24. November, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 29. Dezember, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1

Kontakt: SPD-OV Braunschweig-Südost,
E-Mail: ov-suedost@spd-braunschweig.de

■ Impressum

Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine
Braunschweig-Südost und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):
Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,
Mobil: 01 79 - 6 11 97 39, Internet: www.sn-ma.de;
E-Mail: info.sn-ma@spd-braunschweig.de

Mitarbeit: Jens Lüttge, Dieter Schillf, Dieter
Pilzecker, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voß
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 02. Sep. 2022
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100
Braunschweig

Auflage: 6 700

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



Was macht Berlin?

Wie geht es weiter mit der Energiekrise?
Was macht Corona? Was machen wir im Winter?
Wie hilft der Bund in dieser Zeit?

Der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete Christos Pantazis berichtet zu aktuellen Themen aus der Bundespolitik und steht für Fragen zur Verfügung.

Zeit: **Mi., 16. November, 19:30 Uhr**

Ort: **Bürgerhaus Mascherode
Salzdahlumer Str. 312**

SPD-Termine in Mascherode

Offener Klönschnack der SPD in Mascherode

■ Der Klönschnack ist eine Gesprächsrunde, zu der wir am **zweiten Mittwoch des Monats** zu kommunalen und übergreifenden Themen besonders Mascheroder Bürgerinnen und Bürger einladen. Wir bitten möglichst um Anmeldung per Mail.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Mi., 12. Oktober, 19 Uhr
- ▶ Mi., 09. November, 19 Uhr
- ▶ Mi., 07. Dezember, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“!

Kontakt: SPD-OV Braunschweig-Südost,
E-Mail: ov-suedost@spd-braunschweig.de

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Stadtradeln 2022

Das Stadtradeln geht dieses Jahr in die sechste Runde, es findet vom 4. bis 24. September 2022 statt. Bei diesem Wettbewerb sollen 21 Tage lang möglichst viele „Alltagswege und mehr“ klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Alle, die in der Stadt Braunschweig wohnen, arbeiten, in einem Verein tätig sind oder eine (Hoch-) Schule besuchen, können beim Stadtradeln mitmachen. Eine Anmeldung ist bis zum Ende der Aktion möglich, alle eventuell bereits gefahrenen Kilometer können nachgetragen werden. Interessierte können sich also jetzt noch für das Stadtradeln 2022 anmelden und zum Beispiel im Team der SPD Braunschweig mitfahren! Der Link zum Stadtradeln Braunschweig lautet: <https://www.stadtradeln.de/braunschweig>

Wir laden Sie herzlich ein, das Team „SPD Braunschweig | Braunschweig bewegen!“ mit Team-Captain (*Red.: so werden sie offiziell genannt*) Detlef Kühn an der Spitze zu unterstützen!



Detlef Kühn (Bildmitte): „Ich wünsche allen viel Spaß beim Stadtradeln und CO2-Vermeiden – und immer eine sichere Fahrt.“

SPD-Termin in BS-Rautheim

04. Oktober 2022

Landtagsabgeordnete Annette Schütze erneut in Rautheim

■ Von **16.00 – 18.00 Uhr** trifft sie gemeinsam mit dem SPD-Ortsverein Rautheim Bürgerinnen und Bürger im Ort und will mit ihnen in´s Gespräch kommen.

Anschließend, **ab 18.00 Uhr**, ist Annette Schütze beim **After-Work-Treffen** bei gekühlten Getränken und Salzgebäck in der Gemeindestraße anzutreffen. Wer möchte kann sich dort weiter mit der Landtagsabgeordneten austauschen.

SPD-Termin in BS-Rautheim

„Sozialpolitik und geplante Baumaßnahmen in Rautheim“

■ Unsere Landtagsabgeordnete **Annette Schütze** diskutiert auf einer Sitzung der SPD Rautheim über wichtige Themen und politische Maßnahmen. Neben der Sozialpolitik werden auch die anvisierten Baumaßnahmen in Rautheim Thema sein.

**Wann: Montag, 19.09.2022,
19.00-21.00 Uhr**

**Wo: Ev. Kirchengemeinde
Zum Ackerberg 16**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Anmeldungen unter info@spd-rautheim.de oder 0531/681147 (Anrufbeantworter)